

Die Akkord-Qualitäten

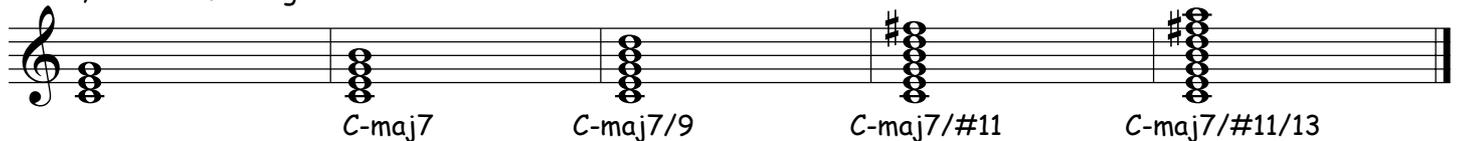
Und hier einmal eine gute Nachricht: Es geht ja letztlich darum, verschiedene Sounds, also meistens verschiedene Akkorde, zu kennen und sie sich vorstellen zu können, sie innerlich hören zu können. Nämlich als Gesamtheit, ... NICHT die Einzeltöne. Jetzt meint man, oh Gott, es gibt ja unzählige Akkorde, ... bis man die alle intus hat, ist man 357 Jahre alt ...

Aber das stimmt nicht! Denn jeder Akkord hat eine bestimmte "Klangqualität", und man hat schon 90 % seines Solls erfüllt, wenn man einmal diese Klangqualitäten unterscheiden (und imaginieren) kann.

Und ... die gute Nachricht ist jetzt eben: **ES GIBT NUR 6 GRUNDLEGENDE AKKORD-QUALITÄTEN !!**

Akkord-Qualität: DUR ** Grundakkord: maj7 **

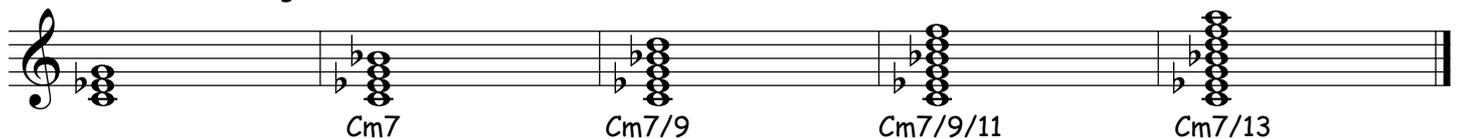
Stabil, keine Auflösungstendenz.



C-maj7 C-maj7/9 C-maj7/#11 C-maj7/#11/13

Akkord-Qualität: MOLL ** Grundakkord: m7 **

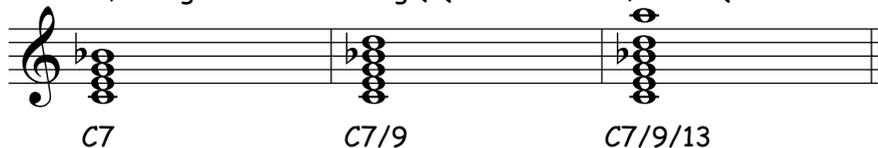
Stabil, keine Auflösungstendenz.



Cm7 Cm7/9 Cm7/9/11 Cm7/13

Akkord-Qualität: DOMINANT-SEPT ** Grundakkord: 7 **

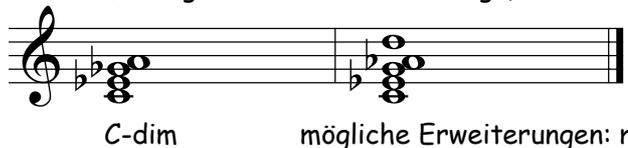
Instabil, drängt nach Auflösung (Quinte abwärts, bzw. Quart aufwärts).



C7 C7/9 C7/9/13

Akkord-Qualität: VERMINDERT ** Grundakkord: DIM **

Instabil, drängt SEHR nach Auflösung (in viele mögliche Richtungen - daher ideal für Modulationen ...).



C-dim

mögliche Erweiterungen: maj7 zu jedem Akkord-Ton (hier Eb-D)

Akkord-Qualität: HALBVERMINDERT ** Grundakkord: m7/b5 **

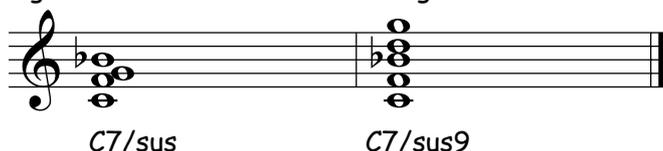
Instabil, drängt nach Auflösung.



Cm7/b5 Cm7/b5/9 Cm7/b5/9/11

Akkord-Qualität: SUS (= SUSPended 4th) ** Grundakkord: 7/sus4 ** Übl. Funktion: V., oder als Vorhalt.

Obwohl als V. oder Vorhalt, doch recht stabil, drängt nicht so sehr nach Auflösung wie DOMINANT-SEPT. Hat irgendwie "schwebende" Wirkung



C7/sus C7/sus9